

ZUSCHLAGSKRITERIEN

	MÖGLICHE PUNKTE	WICHTUNGSZAHL
1. BEWERTUNG EINGEREICHTE REFERENZEN		
Bei einer der Referenzen wurden Planungsleistungen für die Anlagengruppe 6 gem. §53ff HOAI erbracht.	1	10
Bei einer der Referenzen wurden die Leistungsphasen 1+2 in mind. der Anlagengruppe 2 gem. §55ff HOAI erbracht.	1	
Bei einer der Referenzen wurde eine Photovoltaik- oder Solarthermie- oder PVT-Anlage durch den Bieter geplant.	2	
Bei einer der Referenzen erfolgt die Wärmebereitstellung im Wesentlichen durch regenerative Quellen (z.B. Wärmepumpe, Pelletheizung, Geothermie).	2	
Bei einer der Referenzen wurde eine hybride Wärmebereitstellung (z.B. Wärmepumpe + Gasheizung) realisiert.	1	
Bei einer der Referenzen erfolgte eine Weiternutzung der Bestandsinstallation Heizung oder eine Optimierung der Bestandsinstallation Heizung (z.B. Hydr. Abgleich) in Kombination mit dem Einbau einer regenerativen Wärmebereitstellung.	2	
Bei einer der Referenzen handelt es sich um einen öffentlichen Auftraggeber (gem. §99 GWB).	1	
2. PROJEKTORGANISATION		
Vorstellung der Organisationsstruktur und der allgemeinen Arbeitsweise des Bieters	1 - 5	10
Vorstellung des für die Aufgabe vorgesehenen Projektteams mit mindestens: Projektleitung, Stellvertreterregelungen (jeweils mit Qualifikation, Aufgabefeldern und durch die Teammitglieder erarbeiteten Referenzen und Erfahrungen in vergleichbaren Projekten)		
Darlegung, mit welchen Kapazitäten das Projektteam zum Bearbeitungsstart, über die geplante Projektdauer generell und im besonderenvor Ort zur Verfügung steht und wie Arbeitsspitzen begegnet wird.		
3. PROJEKTMANAGEMENT		
Die Darstellung zu diesem Kriterium soll anhand eines selbst gewählten Projektes erfolgen bei welchem der Bieter die Leistungsphasen 3, 5 bis 8 erbracht hat. Hierzu ist das Projekt vorzustellen und insbesondere auf mögliche Parallelen zum Projekt der Ausschreibung einzugehen:	1 - 5	15
a) Welche beispielhaften Alternativen wurden im Zuge der Planung untersucht? Welche Vorteile für das Projekt konnten daraus gezogen werden?		
b) Konkrete Erläuterung an Beispielen aus dem realisierten Projekt wie der Bieter an aufgetretene Besonderheiten und Schwierigkeiten im Projekt (z.B. Planungsrisiken, Zielkonflikte, Schnittstellen, Ablaufstörungen) herangegangen ist und welche Lösungen erarbeitet wurden.		
4. AUSEINANDERSETZUNG MIT DER AUFGABENSTELLUNG		
Analyse und Bewertung der vorliegenden Aufgabenstellung und des Planstandes hinsichtlich folgender Teilkriterien:	1 - 5	30
a) Mit welcher Herangehensweise und welchen konkreten Ansätzen wird durch den Bieter (in Zusammenarbeit mit den weiteren Planungsbeteiligten) ein wirtschaftliches und nachhaltig zukunftsfähiges Haustechnikkonzept für das zukünftige Projekt entwickelt. Welche Komponenten sind hierfür von besonderer Bedeutung? Welche Risiken und übergeordneten Problemstellungen in Bezug auf die Planung der technischen Ausrüstung des Familienzentrums Kleinpaschleben werden durch den Bieter gesehen?		
b) Erläuterung wie der Bieter an die Integration der technischen Anlagen in das Architekturkonzept herangeht. Nach welchen Prinzipien erfolgt die Auswahl der sichtbaren Komponenten in Bezug auf die geplante Nutzung und die Art des Gebäudes. Die Darstellung kann auch Anhand von Referenzbildern erfolgen, die Anfertigung von Planungen für das zukünftige Projekt sind hierzu weder erforderlich noch gewünscht.		
5. TERMINPLAN		
Darlegung wie der Terminplan bis zur Einreichung des Fördermittelantrages aus Sicht des Bieters und in Bezug auf die zu vergebenden Leistungen umgesetzt werden kann und welche ersten Schritte nach Auftragserteilung vom Bieter vorgeschlagen werden.	1 - 5	5

ZUSCHLAGSKRITERIEN

	MÖGLICHE PUNKTE	WICHTUNGS ZAHL
<p>6. HONORAR</p> <p>Bewertet wird das angebotene vorläufige Gesamthonorar, welches sich aus der Summe aller anzubietenden Preisbestandteile zum Vertrag ergibt und mittels der Anlage "Formular Honoarangebot" berechnet wird.</p> <p>Das Angebot mit der geringsten Wertungssumme erhält die maximale Punktzahl 5. Das Angebot dessen Wertungssumme gleich oder höher ist als das 1,4 fache des Angebotes mit der geringsten Wertungssumme erhält die minimale Punktzahl 1. Die Punktzahlen der Honorarangebote, die dazwischen liegen, werden durch Interpolation ermittelt (mit bis zu 3 Stellen nach dem Komma)</p>	<p>1 - 5</p>	<p>20</p>

Die Bewertung der Kriterien 2-5 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtungszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium. Hinweise zum Punktesystem:

- | | |
|----------|--|
| 1 | Das Kriterium ist nicht zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden nicht erfüllt, die Herangehensweise lässt keine Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen |
| 2 | Das Kriterium ist nur teilweise zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden in Ansätzen erfüllt, die Herangehensweise lässt keine ausreichende Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen. |
| 3 | Das Kriterium ist zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden weitestgehend erfüllt, in Ansätzen neue und innovative Aspekte werden nicht vorgeschlagen, durchschnittliche Herangehensweise. |
| 4 | Das Kriterium überzeugt, die Erwartungen des Auftraggebers werden erfüllt, in Ansätzen werden neue und innovative Aspekte vorgeschlagen, gute Herangehensweise. |
| 5 | Das Kriterium überzeugt weit über das Wesentliche hinaus, neue und innovative Aspekte werden vorgeschlagen, bestmögliche Herangehensweise. |